

PRESSEMITTEILUNG

Landespräventionspreis 2017 vergeben

Innenminister Caffier würdigt das Engagement der vier Preisträger

Im Rahmen des 9. Landespräventionstages wurden heute in Schwerin vier Projektträger mit dem Landespräventionspreis 2017 ausgezeichnet, die mit ihren besonders ideenreichen und nachahmenswerten Angeboten bereits über einen längeren Zeitraum Schulen in Mecklenburg-Vorpommern sehr wirkungsvoll in deren Präventionsarbeit unterstützen. Eine Jury unter Beteiligung des Bildungsministeriums hatte die Preisträger zuvor aus insgesamt 36 eingereichten Vorschlägen ausgewählt.

Für Innenminister Lorenz Caffier, der als Vorsitzender des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung die entsprechenden Urkunden unterzeichnet hat, zeigen die Preisträger mit ihrem oft ehrenamtlichen Engagement das große Potenzial der gesamtgesellschaftlichen Präventionsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern.

„Wenn Schulen in ihrer Präventionsarbeit langfristig und eng mit fachlich kompetenten und engagierten Unterstützern von außen kooperieren, ergeben sich für sie oft völlig neue Chancen bei der dauerhaften Vorbeugung und Verhinderung von Gewalt, Kriminalität und anderen Sicherheitsrisiken“, betonte Innenminister Caffier mit Blick auf die diesjährigen Preisträger. „Den Nutzen davon tragen sowohl die Schulen selbst als auch deren unmittelbares soziales Umfeld und letztlich unsere gesamte Gesellschaft.“

Er dankte den Preisträgern und deren Partnerschulen ausdrücklich für deren vorbildliches Engagement in der Präventionsarbeit und sagte ihnen die weitere Unterstützung

IM

Datum: 14.09.2017

Nummer:

Ministerium für Inneres und Europa

Mecklenburg-Vorpommern

Alexandrinestraße 1

19055 Schwerin

Telefon: +49 385 588-2003

Telefax: +49 385 588-2971

E-Mail: presse@im.mv-regierung.de

Internet: www.im.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Marion Schlender

des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung zu. Zugleich forderte er dazu auf, den Beispielen der Preisträger zu folgen.

Mit dem Landespräventionspreis 2017 wurden ausgezeichnet:

- die **ComputerSpielSchule aus Greifswald**,
- der Verein „**Jugendrechtshaus Schwerin e.V.**“,
- der Verein „**Ichthys e.V.**“ aus **Techentin** und
- der Verein „**Polylux e.V.**“ aus **Neubrandenburg**.

Die Preisträger erhielten jeweils einen Pokal, eine Urkunde und eine Geldprämie in Höhe von 800 EUR.

Eine Anerkennungsurkunde und eine Geldprämie in Höhe von jeweils 300 EUR erhielten darüber hinaus:

- die Landesverkehrswacht Mecklenburg-Vorpommern e.V.,
- der Kommunale Präventionsrat des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Projekt „Lucys Magic Phones“,
- der Verein „Aphasikerzentrum Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ für das Projekt „Die verlorene Sprache“ und
- die Abteilung American Football des SV Warnemünde Fußball e.V. für das Projekt „Griffins gegen Gewalt“.

Der Landespräventionspreis wird seit 2001 regelmäßig alle zwei Jahre vom Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung und der Landespolizei ausgeschrieben.

In diesem Jahr stand er, wie der 9. Landespräventionstag, unter dem Motto „Prävention macht Schule – Schule macht Prävention“.

Weitere Informationen unter www.kriminalpraevention-mv.de